medien.rlp
Institut für Medien und Pädagogik e.V.

NMZ
Gemeinsamer Mediendienst der Diözesen Fulda, Limburg, Mainz, Speyer und Trier

Filme für den Elementarbereich

Medienverzeichnis

Vorwort

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Einsatz von Medien im Elementarbereich erfordert besondere Sensibilität. Während Kinder im Grundschulalter häufig über ausgeprägte Seherfahrungen verfügen und mit verschiedenen Konventionen filmischen Erzählens bereits vertraut sind, werden die jüngsten Zuschauer nicht selten überfordert – auch mit Medien, die auf den ersten Blick für sie geeignet erscheinen. Dabei wird zuweilen übersehen, dass die Freigaben der FSK keine Altersempfehlungen darstellen, sondern lediglich verhindern sollen, dass Kinder und Jugendliche mit Medien konfrontiert werden, deren Inhalte sie verängstigen oder verstören können. Doch die Tatsache, dass ein Film mit der Freigabe „ohne Altersbeschränkung“ („FSK 0“) gekennzeichnet ist, bedeutet nicht, dass er für alle Altersstufen gewinnbringend eingesetzt werden kann. Gerade Kleinkinder sind mit der Komplexität von Geschichten, die ihren Erfahrungshorizont übersteigen, aber auch von der auf ein älteres Publikum zielenden Machart vieler Filme, schlicht überfordert. Auch kann die abendfüllende Laufzeit eines Spielfilms Kleinkindern unter Umständen zu viel abverlangen.

Um auch für die Arbeit mit Kindern unter sechs Jahren einen Medieneinsatz zu ermöglichen, von dem die jungen Zuschauer profitieren können, hat medien.rlp – Institut für Medien und Pädagogik e.V. ein umfangreiches Programm an Titeln zusammengestellt, die sich besonders für den Elementarbereich eignen. Während einige Filme bewusst die Erfahrungswirklichkeit ihrer Zielgruppe thematisieren, also die Welt mit den Augen der Kinder entdecken, wollen andere gerade die Phantasie der kleinen Zuschauer ansprechen, ohne sie damit zu überanstrengen. Dabei lassen sich viele der hier vorgestellten Titel – über ihren pädagogischen oder reinen Unterhaltungswert hinaus – auch als Beiträge zu einer medialen Früherziehung verstehen, da sie Kinder an Grundprinzipien visuellen Erzählens heranführen und es ihnen anhand der meist ruhigen, unaufgeregten Bilder ermöglichen, Filme sehen zu lernen.

Das vorliegende Verzeichnis listet das Verleihangebot für den Elementarbereich sortiert nach den Altersempfehlungen „ab 3 Jahren“, „ab 4 Jahren“ und „ab 5 Jahren“ auf. Selbstverständlich sind auch diese Einschätzungen nicht als verbindlich zu betrachten. Wir empfehlen Ihnen, einen ausgewählten Film vor dem Einsatz zu sichten, um die Eignung für Ihre Gruppe besser beurteilen zu können.

Am Ende dieser Publikation finden Sie eine Übersicht über die Verleihstellen von medien.rlp, wo wir Sie gerne bei allen Fragen zu diesen und anderen Medien beraten.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr medien.rlp – Institut für Medien und Pädagogik e.V.

Inhaltsverzeichnis

Vorwort **2**

Inhaltsverzeichnis **3**

Empfohlen ab 3 Jahren **5**
Annas Wunsch *5*
Cordula die Brillenhexe *5*
Fünf freche Mäuse machen Musik *5*
Der kleine Rabe Socke *6*
Lauras Stern *6*
Das Osterküken *6*
Ich bin für mich *7*
Paulas Reisen *7*
Prinzessin Lillifee: Die schönsten Bilderbuch-Filme *7*
Tilda Apfelkern: Das Drinnen-Picknick und weitere Geschichten *8*

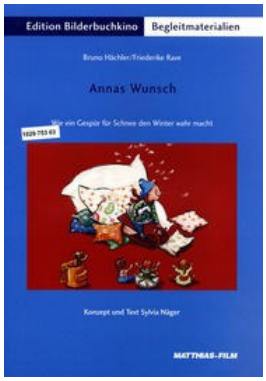
Empfohlen ab 4 Jahren **9**
Bald ist Weihnachten! *9*
Der Frühling kommt! *9*
Ich bin mutig *10*
Janoschs Traumstunde DVD 1 *10*
Janoschs Traumstunde DVD 2 *10*
Janoschs Traumstunde DVD 3 *11*
Janoschs Traumstunde DVD 4 *11*
Kleine Prinzessin: Der Wackelzahn *11*
Der kleine Ritter Trenk 1 *12*
Kurzfilme für Kinder – Mit Prädikat! *12*
Kurzfilme für Kinder – Mit Prädikat! (2) *13*
Kurzfilme für Kinder – Mit Prädikat! (3) *13*
Lämmer *13*
Lauras Stern *14*
Leb wohl, lieber Dachs *14*
Der Mondbär – Das große Abenteuer *14*
Rotkäppchen, Dackel & der Wolf *15*
Rotkäppchen für Deutschlerner *15*
Schrecken ohne Ende *15*
Selma, das Schaf *16*
Sientje – Auf Besuch *16*
Sientje – Das Baby *16*
Sientje – Das Fernsehen *17*
Sientje – Der Lolli *17*
Sientje – Der Spielplatz *17*
Sientje – Zur Oma *18*
Der Superhase *18*
Tomte Tummetott und der Fuchs *18*
Von Drachen, Mäusen und Laternen *19*
Von Fabelwesen und anderen Tieren *19*

Von kleinen Kickern und Fußballgöttern *19*
Was sagt der kleine Bär? *20*
Wenn der Winter zu Ende geht … *20*

Empfohlen ab 5 Jahren **21**
Apfelbaum *21*
Bald kann ich lesen! *21*
Größer werden ist kein Kinderspiel *22*
Der Grüffelo *22*
Janosch – Papa Löwe und seine glücklichen Kinder *22*
John und Karen *23*
Kritze Kratze *23*
Kurzfilmrolle *23*
Lotte und das Geheimnis der Mondsteine *24*
Mobile *24*
Mutig, mutig *24*
Oh, wie schön ist Panama *25*
Shaun das Schaf – Der Film *25*
Was zum Leben gehört *25*
Winnie Puuh *26*
Zebra *26*

Verleihstellen **27**

Empfohlen ab 3 Jahren

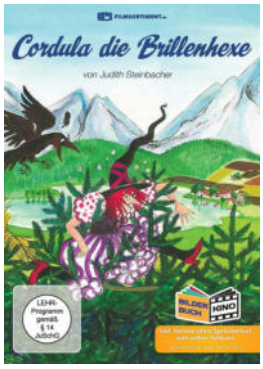


Annas Wunsch

Bilderbuchkino

Seit vielen, vielen Jahren hat es in der Stadt nicht mehr geschneit. Die Gesichter der Menschen sind schon ganz grau geworden und sie hatten vergessen wie schön es war, als der Schnee ihre Stadt zur Winterzeit noch verzaubert hat. Doch eines Tages geht die kleine Anna, die noch nie in ihrem Leben Schnee gesehen hat, am Schaufenster der Bäckerei vorbei und spürt etwas unbeschreiblich Feines und Kühles auf ihrer Wange. Hat dieses Gefühl vielleicht mit dem schneeweißen Pferdchen zu tun, das auf der Torte steht? Seine funkelnden Augen und der glitzernde Puderzucker wecken in Anna nur den einen Wunsch: Es soll schneien. Sie möchte auch einmal Schneemänner bauen, sich in Schneehöhlen verstecken und Schlittschuh fahren. Kann das weiße Pferdchen Annas Wunsch erfüllen?
17 Dias, 1 Bilderbuch, 1 CD, 1 Methodisches Begleitheft, 1 CD-ROM.

Schweiz 2008
Medien-Nr.: 0000838

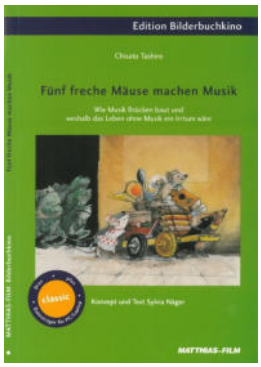


Cordula die Brillenhexe

Bilderbuchkino

Was ist denn nur mit Cordula der kleinen Hexe los? Beim Ritt quer durch den Zauberwald knallt sie gegen einen Baum, über dem See stößt sie mit einem Schwan zusammen, beim Zaubertrank kochen verwechselt sie die Zutaten ... seltsam! Aber vielleicht kann ihr Doktor Falke, die nette Augenärztin, helfen?

Deutschland 2014
10 Min., FSK: 0
Medien-Nr.: 0001418 / auch als Download



Fünf freche Mäuse machen Musik

Bilderbuchkino

In einer Vollmondnacht lockt Musik fünf kleine Mäuse aus ihrem Versteck. In einem Park entdecken sie einen Froschchor, der aus voller Kehle die schönsten Lieder quakt. Die Frösche verjagen die Mäuse. Sie wollen unter sich bleiben. Zurück in ihrem Versteck versuchen die Mäuse die Lieder nachzusingen. Mehr als ein Piepsen und Quieken kommt dabei nicht heraus. Deshalb gründen sie eine Band und bauen sich aus Dosen, Schrauben, Streichholzschachteln, Knöpfen und Garn Instrumente. Danach proben sie so lange, bis sie zu ihrem ersten Konzert einladen. Das Mäusepublikum ist begeistert. Die Frösche sind verkleidet gekommen, damit sie nicht vertrieben werden. Doch die fünf Mäuse begrüßen sie herzlich.
19 Dias, 1 Bilderbuch, 1 methodisches Begleitheft, 1 CD-ROM.

Schweiz 2007
Medien-Nr.: 0000833

Der kleine Rabe Socke

Bilderbuchkinos

Der kleine Rabe will unbedingt einen richtigen Namen haben. Die ganze Nacht denkt er darüber nach und wird davon sogar krank. So krank, dass er sich ganz elend fühlt. Doch dann helfen ihm seine Freunde, einen passenden Namen zu finden. Die schönsten Geschichten vom kleinen Raben Socke erzählen vom Umgang mit persönlichen Schwächen und Stärken und vor allem vom Wert der Freundschaft.

Deutschland 2015
74 Min., FSK: 0
Medien-Nr.: 0001417 / auch als Download

Lauras Stern

Bilderbuchkino

Als Laura einmal nicht schlafen kann, sieht sie, wie ein Stern direkt vor dem Haus auf die Straße fällt. Laura nimmt das Sternchen mit. Am nächsten Morgen ist es verschwunden. Wie sie es wiederfindet, erzählt dieses einfühlsame Bilderbuchmärchen.
Kapitel: 1. Lauras Stern / 2. Lauras Geheimnis / 3. Lauras Sternenreise / 4. Laura und die Monster / 5. Lauras Weihnachtsstern / 6. Tommy ist (k)ein Angsthase

Deutschland 2015
45 Min., FSK: Lehrprogramm
Medien-Nr.: 0001423 / auch als Download

Das Osterküken

Bilderbuchkino

Die Henne Hilda brütet seit 21 Tagen, doch ihr Küken will nicht schlüpfen. Es hat sich nämlich vorgenommen, genau am Ostermorgen auf die Welt zu kommen. Durch die Schale fragt es seine Mutter: „Mama, wann ist Ostern?“ Diese Frage ist nicht leicht zu beantworten. Denn Ostern ist manchmal im März und manchmal im April. Die Tiere des Bauernhofs können der Henne Hilda auch nicht helfen. Glücklicherweise kennt Max, der Steinkauz, das Geheimnis. Um ein echtes Osterküken zu werden, muss sich das Küken noch etwas gedulden und zwar bis zum ersten Sonntag nach dem ersten Vollmond nach Frühlingsanfang. So wird auf liebenswerte Weise erfahren, warum sich das Osterdatum jedes Jahr ändert.
13 Dias, 1 Bilderbuch, 1 methodisches Begleitheft, 1 CD-ROM.

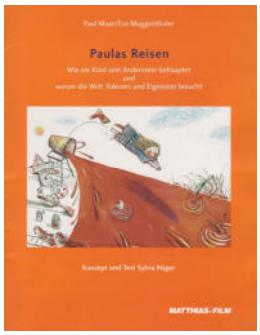
Schweiz 2003
Medien-Nr.: 0000836

Ich bin für mich

Bilderbuchkino

Alle vier Jahre wählen die Tiere ihren König. Der Löwe liebt Wahlen, denn alle stimmen immer für ihn. Diesmal aber ist es anders. Eine kleine graue Maus sagt: „Was nützt eine Wahl, wenn man keine Wahl hat? Du brauchst einen Gegenkandidaten, sonst macht das doch überhaupt keinen Sinn!“ Der Löwe stimmt zu und es kommt zum Wahlkampf. Doch nicht nur die Maus will Königin werden. Plötzlich lässt sich jedes Tier als Kandidat aufstellen und posaunt lautstark unglaubliche und teilweise irrwitzige Wahlversprechen heraus. Am Wahltag stimmt dann jedes Tier für sich und damit ist das Chaos perfekt. Es herrscht Anarchie. Jeder gegen jeden. Erst nachdem alle von irgendwelchen Blessuren gekennzeichnet sind, kommt es im Tierreich zu einem Umdenken.
25 Dias, 1 Bilderbuch, 1 methodisches Begleitheft, 1 CD-ROM.

Deutschland 2008
Medien-Nr.: 0000837

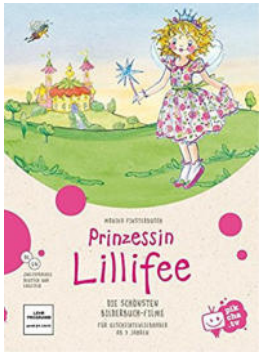


Paulas Reisen

Bilderbuchkino

Neulich nachts, in ihren Träumen, ging Paula auf die Reise durch den Wald aus Kugelbäumen in das bunte Land der Kreise. Doch dort macht sie die schmerzliche Erfahrung, dass in anderen Ländern auch andere Sitten herrschen. Sie wird von der Kugelpolizei erfasst und die Bewohner versuchen sie mit allen Mitteln ihrer Welt anzupassen. Zum Glück kann sie fliehen. Doch wohin sie auch auf ihrer wagemutigen Traumreise kommt – ob ins „kleine Land Kopfunter“ oder ins „Land der tausend Ecken“ – nirgendwo wird Anderssein toleriert. Überall gelten andere Spielregeln. Überall erkennt man: „Sie ist gar nicht so wie wir!“ und umgehend werden die geltenden Gesetze mit polizeistaatlicher Konsequenz durchgesetzt. Und so flieht Paula von der einen in die nächste Welt, bis sie schließlich wieder daheim ins „Land der weichen Betten“ fällt, wo sie endlich bleiben darf, wie sie ist.

Deutschland 2007
Medien-Nr.: 000835



Prinzessin Lillifee: Die schönsten Bilderbuch-Filme

Bilderbuchkinos

Die Filme rund um Prinzessin Lillifee sind ideal geeignet, um Kindern den Wert der Freundschaft zu erklären. Die kleine Blütenfee erlebt mit den Mäusen Cindy und Clara, dem Einhorn Rosalie, dem Schwein Pupsi und anderen Freunden spannende und lustige Abenteuer, in denen sie sich gegenseitig helfen müssen.
Die einzelnen Folgen: 1. Prinzessin Lillifee /2. Prinzessin Lillifee und der kleine Delfin / 3. Prinzessin Lillifee und das Einhorn /4 . Prinzessin Lillifee und der Bergkristall / 5. Vorhang auf für Prinzessin Lillifee! / 6. Prinzessin Lillifee und der Feenball

Deutschland 2015
77 Min., FSK: Lehrprogramm
Medien-Nr.: 0001419 / auch als Download

Empfohlen ab 3 Jahren

Tilda Apfelkern: Das Drinnen-Picknick und weitere Geschichten

Tilda Apfelkern, die kleine, holunderblütenweiße Maus erlebt mit ihren Freunden einige Abenteuer. Enthalten sind die Folgen: 1. Tilda näht um die Wette / 2. Ruperts Winterschlaf / 3. Tilda hat Pech / 4. Tilda hebt ab / 5. Ei gefunden / 6. Rupert ist krank / 7. Tilda malt ein Schaf / 8. Tilda macht Geschenke / 9. Das Drinnen-Picknick.

Deutschland 2016
63 Min., FSK: 0
Medien-Nr.: 0001444

Empfohlen ab 4 Jahren

Bald ist Weihnachten!

Kurzfilme und Bilderbuchkinos

Der Schneemann (ca. 26 Min.): Der erste Schnee fällt. Ein kleiner Junge baut einen Schneemann. Als er nachts aus dem Fenster schaut, entdeckt er zu seinem Erstaunen, dass der Schneemann lebendig wird. Der Junge lässt ihn ins Haus und zeigt ihm seine Umgebung. (Großbritannien 1983; Regie: Dianne Jackson)
Polly hilft der Großmutter (ca. 29 Min.): Bald ist Weihnachten. Polly und ihre Großmutter verkaufen auf dem Markt selbstgemachte Bonbons. Dabei entdeckt Polly im Schaufenster eines kleinen Ladens eine wunderschöne Puppe, die nun ihr größter Wunsch wird. Ein paar Tage später verletzt sich die Großmutter bei einem Sturz am Bein und muss ins Krankenhaus. Als sie wieder heimkommt, muss Polly sie noch pflegen. Am Heiligen Abend werden Geschenke ausgepackt. Polly bekommt ein großes Paket – mit der Puppe aus dem Schaufenster! (Schweden 1988; Regie: Daniel Bergman)
Fröhliche Weihnachten, Rachid (ca. 15 Min.): Zwei kleine moslemische Jungen wollen auch einmal Weihnachten feiern. Sie besorgen sich einen Weihnachtsbaum, Kerzen und Geschenke. Gemeinsam gehen Sie zur christlichen Mitternachtsmesse. Als sie mitten in der Nacht erst heimkommen, gibt es natürlich Ärger. (Belgien, Frankreich 2000; Regie: Sam Garbarski)
Zusätzlich sind noch zwei Bilderbuchkinos enthalten: *Die Weihnachtsmütze* von Sabine Lipan und *Das Eisschloss* von Marjaleena Lembcke. Zusatzmaterial ROM-Teil: methodisch-didaktische Begleitmaterialien in Form von Liedern, Bastelanleitungen sowie Einsatzmöglichkeiten im Unterricht.

70 Min., FSK: 0
Medien-Nr.: 0977173

Der Frühling kommt!

Kurzfilme und Bilderbuchkinos

Das Erwachen der Natur im Frühjahr hat für Menschen und Tiere schon immer etwas Besonderes gehabt. Noch heute verbinden wir damit Neubeginn, Hoffnung, Farben und Licht. Und natürlich fällt auch das Osterfest in diese Zeit. Die Durchblick-DVD bringt Kindern diese Jahreszeit und was mit ihr zusammenhängt auf vielfältige Weise näher. Drei Kurzfilme, fünf Bilderbuchkinos und umfangreiches Zusatzmaterial bieten Erziehern und Lehrkräften, aber auch sonstigen Kinderfilm-Initiativen reichlich Informationen und Anregungen, was sich auch schon mit kleineren Kindern rund um dieses Thema machen lässt. Es gibt ein Wiedersehen mit dem Animationsfilm-Klassiker *Das schönste Ei der Welt*. Aber auch Neuentdeckungen enthält die DVD, wie die witzige Geschichte um Nina und ihren Stoffhasen *60 Grad*, als Trickfilm und als Bilderbuchkino. Die biblische Ostererzählung findet genauso ihren Platz wie das *Frühlings-Wimmelbuch* von Rotraut Susanne Berner. Bilder und Lieder runden diese DVD ab.

Deutschland 2008
19 Min., FSK: Lehrprogramm
Medien-Nr.: 0977284

Ich bin mutig

Kurzfilme

Gute Nacht, Carola (ca. 7 Min): Die kleine, furchtlose Carola entdeckt eines Nachts ein merkwürdiges Monster unter ihrem Bett. (Deutschland 2013; Regie: Kurt Krömer, Jakob Hein u.a.)
Ich bin nicht mutig (ca. 11 min): Arthur ist sieben Jahre alt. Er lebt gemeinsam mit seiner Mutter, seiner Schwester Nina und seinem Hund Noodles in einer großen Wohnung. Arthur ist eigentlich schon groß, aber er fürchtet sich im Dunkeln und traut sich nachts nicht einmal auf die Toilette. Die Folgen seiner Angst bringen seinen Hund und seine Oma in Schwierigkeiten. (Deutschland 2012; Regie: Arianne Hinz)
Die Nacht des Elefanten (ca. 7 min): Am Tag ist der Elefant stolz und furchtlos. Aber in der Nacht kann er nicht schlafen. Er ängstigt sich vor den vielen Geräuschen, die er nicht kennt. Die Tiere beantworten ihm die ganze Nacht jede Frage nach den Geräuschen, bis er in den Morgenstunden endlich in den Schlaf fällt. Als er am Morgen aufwacht, erlebt er eine schöne Überraschung. (Deutschland 2012) Zusatzmaterial: Bilder; Infos zu den Filmen und Materialien; Themenblätter; Infoblätter; Handouts; Arbeitsblätter; Medientipps; Internet-Links.

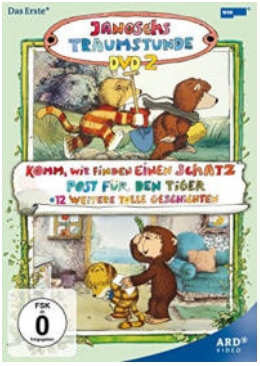
Deutschland 2013
24 Min., FSK: Lehrprogramm
Medien-Nr.: 0977813

Janoschs Traumstunde DVD 1

Kurzfilme

In Janoschs Traumstunde 1 suchen Tiger und Bär nach dem Land Panama, wo es überall nach Bananen duftet. Der kleine Tiger muss zu Doktor Brausefrosch, weil einer seiner Fellstreifen verrutscht ist. Hannes Strohkopp bekommt ein Zauberauto geschenkt, und Hasenkind Jochen Gummibär besiegt seine Angst und den bösen Fuchs.

Deutschland 1986
173 Min., FSK: 0
Medien-Nr.: 0001136

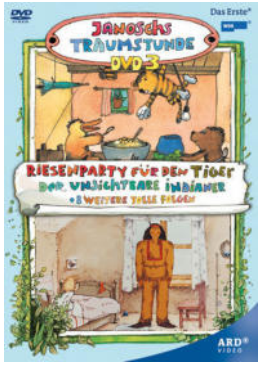


Janoschs Traumstunde DVD 2

Kurzfilme

Tiger und Bär gehen auf große Schatzsuche und ein andermal erfinden die beiden die Post und sogar das Telefon. Der Schneemann Willi wird von der kleinen Lea zum Geburtstag eingeladen und der Hase Baldrian rettet Schnuddel und Schnuddelpferdchen das Leben.

Deutschland 1986
172 Min., FSK: 0
Medien-Nr.: 0001137



Janoschs Traumstunde DVD 3

Kurzfilme

Dass der kleine Bär zeigt, wie man eine Party feiert und Hannes Strohkopp Mut gewinnt durch den Indianer Ibi Upu oder dass Lukas Kümmel nicht weiß, ob er lieber Zauberkünstler oder Indianerhäuptling werden will und dass Mäusesheriff Big Joe alle Hände voll zu tun hat, erfahrt ihr in Traumstunde 3.

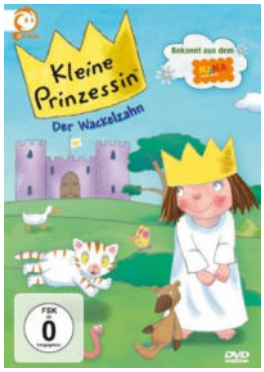
Deutschland 1986
201 Min., FSK: 0
Medien-Nr.: 0001138

Janoschs Traumstunde DVD 4

Kurzfilme

Schließlich in Traumstunde 4 lernt der Quasselkasper in einem Zirkus wieder fröhlich zu werden und der Frosch merkt, dass seine Tigerente viel lieber auf dem Trockenen lebt. Den Hasen Robinson verschlägt es auf eine einsame Insel und ein Schweinchen wird zum getigerten König.

Deutschland 1986
172 Min., FSK: 0
Medien-Nr.: 0001139

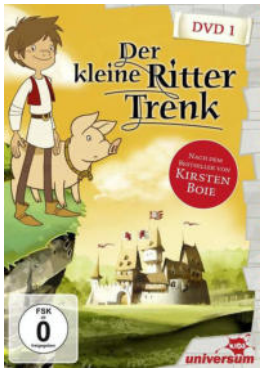


Kleine Prinzessin: Der Wackelzahn

Kurzfilme

Die Kleine Prinzessin ist vier Jahre alt und lebt als einziges Kind in einem großen Schloss mit einem riesigen Park. Hier kann sie überall spielen, sich frei bewegen und ungehindert entfalten. Sie sprüht vor Energie und Abenteuerlust, ist enorm selbstbewusst und wissbegierig. Andererseits kann sie auch gewaltig störrisch sein, wenn etwas nicht so läuft, wie sie es sich in den Kopf gesetzt hat. Aber niemand kann der Kleinen Prinzessin lange böse sein, wenn sie ihr charmantes Lächeln aufsetzt und versucht, einen von ihr angerichteten Schaden wieder gut zu machen.
Enthaltene Episoden: *Ich will was werden*; *Ich kann das alleine*; *Ich will nicht ins Bett*; *Ich will pfeifen*; *Ich will meinen Zahn*.

Großbritannien 2006
54 Min. (insgesamt), FSK: 0
Medien-Nr.: 0001421



Der kleine Ritter Trenk 1

Kurzfilme

Trenk zieht mit seinem Ferkel in die Stadt, um Geld zu verdienen. Obwohl es für den Sohn eines leibeigenen Bauern nicht einfach ist, Arbeit zu finden, gelingt es ihm zumindest, sich sein Essen zu verdienen. Jedoch sind ihm die Häscher des gemeinen Ritters Wertolt stets auf den Fersen, und er muss aufpassen, dass sie ihn nicht erwischen. Wird der Schnellkurs von Ritter Dietz ausreichen, um dem kleinen Bauernjungen Trenk die wichtigsten Verhaltensregeln eines zukünftigen Ritters einzubläuen?
Die einzelnen Folgen: 1. Aufbruch in der Nacht / 2. Der Ferkeltrick / 3. Überfall auf die Burg / 4. Die Räuberfalle / 5. Das Heiratsversprechen

Deutschland 2011, Regie: Eckhart Fingberg
125 Min. (insgesamt), FSK: 0
Medien-Nr.: 0001416

Kurzfilme für Kinder – Mit Prädikat!

Kurzfilme

Zehn ausgezeichnete „besonders wertvolle“ kurze Spiel- und Animationsfilme für Kinder ab einem Alter zwischen 4 und 8 Jahren enthält diese DVD. Filme zum Lachen, Gruseln, Spielen und Lernen, die sich bestens für die ersten Filmerlebnisse von Kindern in Kindergarten und Grundschule eignen.

Filme für Kinder ab 4 Jahren:
Emilie, Animationsfilm, Regie: Alla Churikova, D 2011, 9 Min.
Lumo, Animationsfilm, Regie: Antje Heyn, D 2009, 7 Min.
Malena, Animationsfilm, Regie: Anna Kalus-Gossner, D 2011, 3 Min.
Wollmond, Animationsfilm, Regie: Gil Alkabetz, D 2009, 6 Min.
Meine erste Hochzeit, Animationsfilm, Regie: Ralf Kukula, D 2008, 5 Min.

Filme für Kinder ab 5 Jahren:
Edeltraud und Theodor, Spielfilm, Regie: Daniel Acht, D 2011, 7 Min.

Medien-Nr.: 0001280

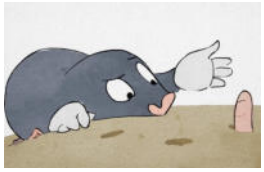
Kurzfilme für Kinder – Mit Prädikat! (2)

Kurzfilme

Neun Spiel-, Dokumentar- und Animationsfilme, die mit den Prädikaten „wertvoll“ und „besonders wertvoll“ ausgezeichnet wurden, sowie einen Bonusfilm enthält diese DVD. Alle Filme wurden speziell für Kinder im Alter ab 4, 6 oder 8 Jahren ausgewählt und eignen sich bestens für die ersten Filmerlebnisse von Kindern im Kindergarten oder in der Grundschule.

Filme für Kinder ab 4 Jahren:
Brei Brumm Bumm, Spielfilm, Regie: Elisa Klement, D 2008, 9 Min.
Lämmer, Animationsfilm, Regie: Gottfried Mentor, D 2013, 4 Min.
Wombo, Spiel-/Animationsfilm, Regie: Daniel Acht, D 2014, 8 Min.

Medien-Nr.: 0001310



Kurzfilme für Kinder – Mit Prädikat! (3)

Kurzfilme

Enthalten sind Kurzspiel-, Dokumentar- und Animationsfilme, die mit den Prädikaten „wertvoll“ und „besonders wertvoll“ ausgezeichnet wurden:

Mo – Ich kann Fliegen, Dokumentarfilm von André Hörmann, 14 Min.
Monstersinfonie, Animationsfilm von Kiana Naghshineh, 3 Min.
Zombriella, Kurzspielfilm von Benjamin Gutsche, 16 Min.
Wächter des Waldes, Puppentrickfilm von Maris Brinkmanis, 12 Min.
Der Mond und ich, Kurzspielfilm von Nancy Biniadaki, 8 Min.
Piccolo Concerto, Animationsfilm von Ceylan Beyoglu, 6 Min.
Der Maulwurf auf der Schmusedecke, Animationsfilm von Angela Steffen, 4 Min.

Medien-Nr.: 0001422

Lämmer

Kurzfilm

Ein junges Schaf schreit „Muh“ statt „Mäh“. Das irritiert die Eltern. Als es sich dann auch noch ein buntes Fell zulegt, wird es schwierig in der Schaffamilie. Eine Parabel über Toleranz und die Faszination der Andersartigkeit.
Zusatzmaterial: Arbeitshilfe.

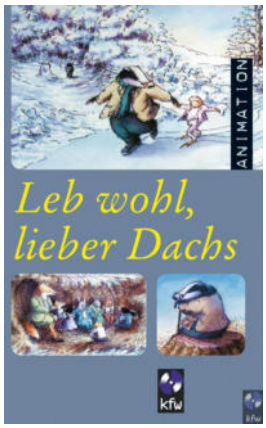
Deutschland 2013, Regie: Gottfried Mentor
5 Min., FSK: Lehrprogramm
Medien-Nr.: 0977850

Lauras Stern

Spielfilm

Nach dem Umzug in eine fremde Stadt fällt es der siebenjährigen Laura schwer, neue Freunde zu finden. Da entdeckt sie einen vom Himmel gestürzten kleinen Stern. Liebevoll verarztet sie den verletzten Stern mit einem Pflaster – eine fantastische Freundschaft beginnt. Doch am Ende muss Laura lernen, den Stern aus Liebe loszulassen und dem Universum zurückzugeben. Denn auf der Erde droht er zu erlöschen. Die schwierige Trennung gelingt ihr mit Hilfe des Nachbarjungen Max – Laura überwindet ihre anfängliche Scheu und gewinnt so gleich einen neuen Freund.

Deutschland 2004, Regie: Thilo Graf Rothkirch, Piet De Rycker
75 Min., Animationsfilm, FSK: 0
Medien-Nr.: 0001049

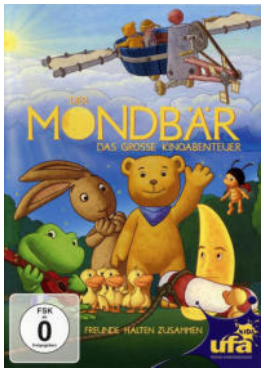


Leb wohl, lieber Dachs

Kurzfilm

Die Bildergeschichte greift die Thematik „Tod“ und „Sterben“ anhand eines bei allen Waldtieren sehr beliebten alten Dachses, der spürt, dass sein Ende naht, als natürliche zum Leben gehörende Ereignisse auf. Der Film beschäftigt sich sowohl mit dem Sterbevorgang als auch mit der psychischen Verarbeitung des Todes durch die Hinterbliebenen. Dies geschieht auf einfühlsame Weise, die Kindern eine erste Auseinandersetzung mit dem Sterbenmüssen ermöglicht. Das beiliegende didaktisch-methodische Material bietet Hilfen zur Bearbeitung der Filminhalte.

Deutschland 2003, Regie: Jürgen Egenolf, Theo Kerp
7 Min., FSK: Lehrprogramm
Medien-Nr.: 0977407

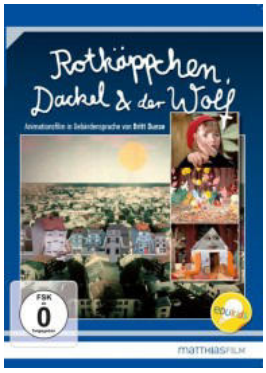


Der Mondbär – Das große Abenteuer

Spielfilm

Die Tiere des Waldes sind in heller Aufregung: Der Mond ist verschwunden. Dieser sitzt gemütlich in Mondbärs Häuschen und spielt Dame. Um den Tieren zu leuchten, muss er aber wieder ans Firmament. Allerdings ist er mittlerweile auch noch eingeschlafen und kann nur durch den Gesang des Sonnenvogels geweckt werden. Dieser ist aber nirgends zu finden. Währenddessen wird dem Hasen auch noch von Unbekannten sein kompletter Möhrenvorrat geklaut. Lustiger und lehrreicher Kinderfilm, der auf der gleichnamigen Kinderbuchreihe basiert.

Deutschland 2008, Regie: Mike Maurus, Thomas Bodenstein, Hubert Weiland
71 Min., Animationsfilm, FSK: o.A.
Medien-Nr.: 0000976

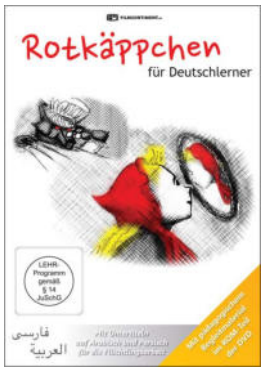


Rotkäppchen, Dackel & der Wolf

Kurzfilm

Die Geschichte nimmt zunächst seinen gewohnten Lauf wie in Grimms Märchen Rotkäppchen, mit dem Unterschied, dass neben Rotkäppchen, der Oma und dem bösen Wolf auch geschwätzige Häuser, feige Bäume, der Dackel und der kleine Bruder von Rotkäppchen eine ziemlich große Rolle spielen. Der Kurzfilm aus Real- und Animationssequenzen ist eine zeitgenössische Interpretation des alten Märchens Rotkäppchen in deutscher Gebärdensprache – für Gehörlose und Hörende – sehr fantasievoll und unterhaltsam in Szene gesetzt.

Deutschland 2013, Regie: Britt Dunse
15 Min., FSK: 0
Medien-Nr.: 0001319



Rotkäppchen für Deutschlerner

Kurzfilm

Das berühmte Märchen der Gebrüder Grimm vom kleinen Rotkäppchen, seiner Großmutter und dem bösen Wolf in einem Animationsfilm des preisgekrönten Zeichners Tim Fernée. Weil dieses Märchen auf der ganzen Welt erzählt wird, eignet es sich besonders, eine fremde Sprache über ein bekanntes Motiv zu erlernen. Die modernisierte und vereinfachte Version des Stoffs lässt sich gezielt für die Vermittlung von Deutsch als Fremdsprache einsetzen.
Diese DVD bietet neben der deutschen Sprachversion sowie optionalen Untertiteln auf Deutsch und Englisch die Möglichkeit, Untertitel auf Arabisch und Persisch zuzuschalten - eine wertvolle Ergänzung zum Einsatz in der Flüchtlingsarbeit.

Deutschland 2015
13 Min., FSK: Lehrprogramm
Medien-Nr.: 0001391

Schrecken ohne Ende

Kurzfilm

Wenn die beste große Schwester der Welt wegziehen will, braucht man einen echt guten Plan, um das zu verhindern. „Schrecken ohne Ende“ erzählt die zu Herzen gehende Geschichte eines kleinen Jungen, der verzweifelt versucht, seine große Schwester daran zu hindern, von zu Hause auszuziehen. Erst allmählich begreift er, dass das Abschiednehmen von einer geliebten Person zum Älterwerden dazugehört. Zusatzmaterial: Arbeitsmaterial (Word/PDF); Bilder.

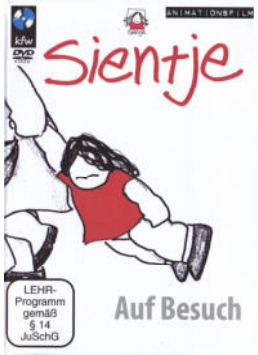
Deutschland 2012, Regie: Max Stöhr, Michael Sieber
7 Min., FSK: Lehrprogramm
Medien-Nr.: 0977919

Selma, das Schaf

Kurzfilm

Das Schaf Selma verbringt jahraus, jahrein seine Tage mit den immer gleichen Verrichtungen und ist dabei stets zufrieden und glücklich. Es lässt sich auch nicht aus der Ruhe bringen, als man es fragt, was es tun würde, wenn es mehr Zeit hätte oder im Lotto gewinnen würde: Selma würde dasselbe tun, was sie schon immer getan hat, und sie würde offensichtlich nichts vermissen.

Deutschland 1998, Regie: Alexandra Schatz
Animationsfilm, FSK: Lehrprogramm
Medien-Nr.: 0001121



Sientje – Auf Besuch

Kurzfilm

Sientje hat keine Lust, doch Ihre Mutter schleift sie mit zum Besuch eines „Damenkränzchens“. Sie wird von allen begrabbelt und gehätschelt und sie flieht unter den Tisch. Unbemerkt kann sie sich von dort zur Goldfischkugel schleichen und mit dem Fisch spielen. Als sie entdeckt wird, reißt sie aus Versehen die Kugel herunter, kann sie aber noch auffangen und unversehrt zurückstellen. Sie muss zurück an den Tisch und soll malen. Alle essen Torte, sie bekommt einen Keks. Nach dem Verzehr des Kekses wälzt sie sich würgend auf dem Boden herum, alle sind entsetzt, die Mutter klopft ihr auf den Rücken, der Keks schießt heraus. Beide verlassen das nette Damenkränzchen, Sientje hüpfend und kichernd.

Niederlande2003, Regie: Christa Moesker
5 Min., Animationsfilm, FSK: Lehrprogramm
Medien-Nr.: 0001056

Sientje – Das Baby

Kurzfilm

Sientje schaut vom Fenster aus zu, wie eine Mutter mit Kinderwagen vorbeigeht. Sofort rennt sie los, quält sich, die Zugleiter zum Dachboden zu öffnen und holt ihren Puppenwagen herunter. Die Katze, die es sich in einem Berg alter Spielsachen bequem gemacht hatte, wird ihr Opfer um den leeren Wagen zu füllen. Alle Gegenwehr der Katze nützt ihr nichts, sie wird zum Baby erklärt. Im Park verzieht sich die Katze unbeobachtet, als Sientje versucht, ein echtes Baby im Kinderwagen einer Mutter anschauen zu können. Die Mutter ignoriert lange Sientjes Bemühungen, einen Blick in den Wagen zu werfen. Dann hebt sie sie doch hoch, aber als Sientje das Baby streichelt und es wach wird, beginnt es zu schreien. Sientje flieht auf einen Baum, wo sie ihre Katze wiederfindet. Sie befreit sie von der Babykappe, von Babys hat sie vorerst genug.

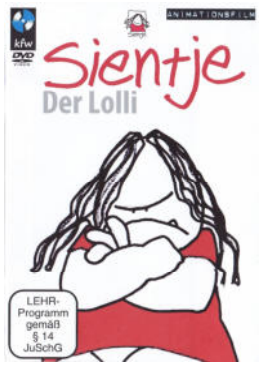
Niederlande 2003, Regie: Christa Moesker
5 Min., Animationsfilm, FSK: Lehrprogramm
Medien-Nr.: 0001057

Sientje – Das Fernsehen

Kurzfilm

Zappend sitzt Sientje auf dem Sofa vorm Fernseher, bis sie ihre Sendung findet. Ihr beleibter Vater lässt sich ebenfalls aufs Sofa plumpsen, nimmt ihr die Fernbedienung ab und stellt ein anderes Programm ein: Fußball. Sientje holt sie sich zurück und stellt auf ihr Programm zurück. Ein Kampf um die Fernbedienung beginnt. Sientje verliert, sie ist dann doch zu klein. Sie geht zum Schrank und holt sich einen Berg Spielsachen. Doch egal welches Spiel sie beginnt, jedes endet in ohrenbetäubendem Schreien, bis der Vater – völlig entnervt – sie wieder vor den Fernseher setzt und sie wie ein braves kleines Kind Daumen lutschend ihre Sendung schaut.

Niederlande 2003, Regie: Christa Moesker
5 Min., Animationsfilm, FSK: Lehrprogramm
Medien-Nr.: 0001058

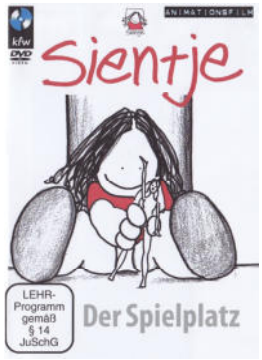


Sientje – Der Lolli

Kurzfilm

Sientje möchte gern den Lolli eines Dreirad fahrenden Jungen haben, aber weder freiwillig noch mit leichter Gewalt will er ihn hergeben. Mit einer Murmel und altem Spielzeug versucht sie den Jungen abzulenken bzw. einen Tausch einzuleiten. Erst als sie ihre Puppe bereit ist herzugeben, kommt sie an das Objekt der Begierde heran. Aber von dem Lolli ist jetzt nur noch wenig über, wie sie zu spät bemerkt. Als sie dann auch noch mit ansehen muss, wie der Junge mit ihrer Puppe Fußball spielt, tut ihr der Tausch schon mächtig leid. Als der Junge genug von der Puppe hat, schmeißt er ihr die Puppe mit einer Geste der Verachtung zurück. Sientje aber ist glücklich.

Niederlande 2003, Regie: Christa Moesker
5 Min., Animationsfilm, FSK: Lehrprogramm
Medien-Nr.: 0001059



Sientje – Der Spielplatz

Kurzfilm

Sientje spielt mit ihrer Barbiepuppe auf dem Spielplatz. Plötzlich taucht ein Degen schwingender Junge in Zorro-Maskerade auf. Sie versteckt sich und versucht, ihn zu erschrecken, Das misslingt völlig. Er stößt sie mit seinem Spieldegen um und läuft zur Rutsche. Sie rennt hinterher, kann ihn aber nicht finden. Plötzlich bekommt sie einen Degenstich von der Seite, dann in den Po. Sie ist echt sauer. Sie kriegt den Jungen einfach nicht zu fassen, und als er ihr dann noch einmal in den Po sticht, ist es vorbei. Sie stellt ihn zum Kampf. Barbiepuppe gegen Degen, sie gewinnt. Auf der Flucht fällt sie vom Klettergerüst auf den Jungen, der die Gelegenheit nutzt, ihr einen Kuss aufzudrücken. Angewidert rennt sie davon, dann aber findet sie es so schlimm auch wieder nicht und lächelt.

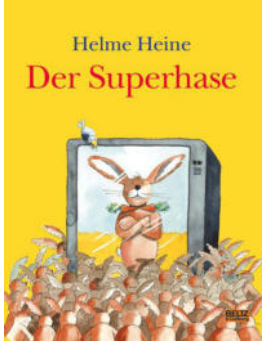
Niederlande 2003, Regie: Christa Moesker
5 Min., Animationsfilm, FSK: Lehrprogramm
Medien-Nr.: 0001060

Sientje – Zur Oma

Kurzfilm

Sientje sitzt angeschnallt auf der Rückbank des Autos, der Vater fährt. Egal aus welchem Fenster sie schaut, es gibt nichts Interessantes zu sehen, ihr ist langweilig. Aus ihrer kleinen Spielzeugtasche holt sie sich einen quäkenden Knuddelball und beginnt zu spielen. Das Spiel steigert sich zu einem echten Getobe auf der Rückbank, das ihren Vater zunehmend ärgerlich macht. Er beginnt zu brüllen, wobei er fast eine rote Ampel überfährt. Sie tobt weiter, und er schmeißt irgendwann den Ball aus dem Fenster. Sientje ist sauer. Endlich bei der Oma angekommen, die sie herzlich umarmt, gibt es von ihr eine Überraschung für Sientje: den gleichen Ball, den sie gerade verloren hat. Verschmitzt lächelt sie und versteckt ihn vor den Blicken des Vaters.

Niederlande 2003, Regie: Christa Moesker
5 Min., Animationsfilm, FSK: Lehrprogramm
Medien-Nr.: 0001061



Der Superhase

Kurzfilm und Bilderbuchkino

Der Hase Hans Knabberrabber möchte berühmt werden. So beginnt er eines Tages damit, seine Möhren im Kopfstand zu verzehren und seinen Artgenossen großspurig von anderen Fähigkeiten zu erzählen. Beim Schwimmen und Fliegen kommt ihm der Zufall zu Hilfe, und keiner der Hasen durchschaut seine Flunkerei. Viele Hasen sterben, weil sie ihm blind nacheifern. Als Zeichen seines Andersseins knotet sich Hans Knabberrabber beide Ohren zu, auch wenn er nun nicht mehr hören kann. Noch am gleichen Tag fällt er dem Fuchs zum Opfer.
Die DVD enthält: Film mit Musik und Soundeffekten, in 8 Kapiteln (Laufzeit: 10 Min.), Bilderbuchkino mit 21 Bildern – abrufbar mit und ohne Sprecher, didaktisch-methodische Hinweise (im ROM-Teil), Kopiervorlagen (im ROM-Teil), Die interaktive DVD ist in HD-Qualität über PC und Beamer sowie im PAL-Format am DVD-Player abspielbar.

Deutschland 2008
6 Min., FSK: Lehrprogramm
Medien-Nr.: 0000959

Tomte Tummetott und der Fuchs

Kurzfilm

Was macht ein hungriger Fuchs in einer kalten Weihnachtsnacht? Er schleicht sich durch den Schnee zum nahen Bauernhof, wo köstliche fette Hühner auf ihn warten. Was für ein Festmahl! Aber der Fuchs hat sich zu früh gefreut: Der weise Wichtel Tomte beschützt den Hof und seine Bewohner schon seit Urzeiten und setzt alles daran, die Hühner zu retten. Die Nacht wird turbulent und nicht nur Tomte kommt dabei ganz schön ins Schwitzen ...

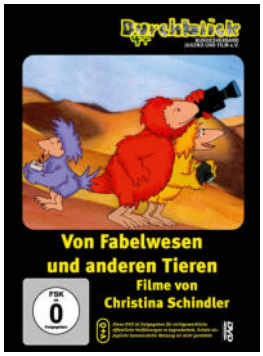
Deutschland 2007, Sandra Schießl
30 Min., FSK: 0
Medien-Nr.: 0001186

Von Drachen, Mäusen und Laternen

Kurzfilme und Bilderbuchkinos

Für Kinder haben alle Jahreszeiten ihre interessanten Seiten. In besonderer Weise gilt dies für den Herbst: Man kann Früchte ernten – voran Äpfel und Birnen, Kastanien aufsammeln und aus ihnen etwas basteln, Drachen bauen und diese im Herbstwind auf ihre Tauglichkeit testen. Große Kürbisse laden ein, sie auszuhöhlen und Teelichter hineinzustellen, um gespenstisch im Dunkeln zu leuchten. Und es ist die Zeit gekommen, neue Laternen zu basteln, die nicht nur beim Sankt-Martins-Zug zum Einsatz kommen. Herbst – das ist auch die Zeit der Feste: Erntedankfest, Reformationstag, Allerheiligen, Allerseelen und St. Martin.

Deutschland 2007
36 Min., FSK: 0
Medien-Nr.: 0977249



Von Fabelwesen und anderen Tieren

Kurzfilme

Die DVD umfasst sieben Kurzfilme von Christina Schindler sowie zahlreiches Bonusmaterial und einen ausführlichen ROM-Teil, der Anregungen zur kreativen und kommunikativen Vorführung des Films in Jugendarbeit und Schule gibt.
Die Filme auf dieser DVD: *Aus-Flug* (D 1988, 11 Min.), *In der Nacht sind alle Katzen bunt* (D 1990, 6 Min.), *Rinnsteinpiraten* (D 1993, 10 Min.), *Zugvögel* (D 1997, 7 Min.), *Anders-Artig* (D 2002, 6:35 Min.).

Animationsfilme, FSK: 0
Medien-Nr.: 0001027

Von kleinen Kickern und Fußballgöttern

Kurzfilm und Bilderbuchkinos

Fußball ist mit stolzen 4.000 Jahren eines der ältesten und bekanntesten Spiele der Menschheit. Alle zwei Jahre treffen sich die Fußballgötter aus Europa, alle vier die der ganzen Welt. Dann zählt nur noch eines: das Rund des Balls und die 90 Minuten Spielzeit. Die Fans fiebern dem Sieg entgegen, hoffen und bangen.
Zusatzmaterial: Bilderbuchkinos „Auch die Götter lieben Fußball“, „Kurz der Kicker“, „Sehr berühmt“; Nationalflaggen; Fußballquiz; Vertontes Gedicht; Interaktive Weltkarte.

Deutschland 2008
22 Min., FSK: Lehrprogramm
Medien-Nr.: 0001088

Was sagt der kleine Bär?

Kurzfilme

Die vier kurzen Filme handeln vom kleinen Bär, der in genau derselben Welt lebt wie die Großen. Nur sieht er sie mit den eigenen Augen und ganz, ganz anders.
Zusatzmaterial: Glossar; Medientipps; Linkliste; Arbeitsblätter; Infoblätter; Bildergalerie mit Bildern zum Ausdrucken; Material- und Arbeitsblätter für Spiele und Experimente; Texthefte; Methodische Anregungen.

Deutschland 2006, Animationsfilme, FSK: Lehrprogramm
Medien-Nr.: 0000957

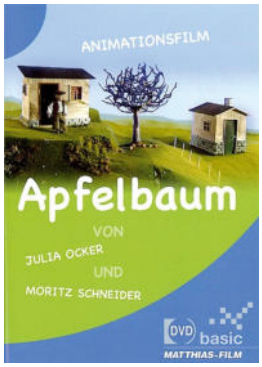
Wenn der Winter zu Ende geht …

Kurzfilme und Bilderbuchkinos

Die „Durchblick“-DVD bringt Kindern im Vor- und Grundschulalter die kalte Jahreszeit näher, die viele Menschen auch als die gemütliche und stimmungsvolle Jahreszeit empfinden. Drei Kurzfilme, vier Bilderbuchkinos und vielfältiges Begleitmaterial bieten Erzieherinnen, Erziehern, Lehrkräften und Kinderfilm-Initiativen reichlich Informationen und Anregungen, um schon mit kleinen Kindern zu entdecken, was in der Natur um die Monate Januar und Februar geschieht und welche Feste in dieser Zeit gefeiert werden. Die Bilderbuchkinos können mit und ohne Erzählerstimme genutzt werden. Die Texthefte zum Vorlesen gibt es im ROM-Teil der DVD zum Ausdrucken. Diese DVD enthält in der per Computer zugänglichen ROM-Ebene umfangreiches Bonusmaterial zur Nutzung des Films in Jugendarbeit und Schule.

Deutschland 2009
22 Min., FSK: 0
Medien-Nr.: 0977480

Empfohlen ab 5 Jahren



Apfelbaum

Kurzfilm

Der lang gepflegte Apfelbaum trägt endlich reife Früchte. Doch leider rollt jeder Apfel auf das benachbarte Grundstück. Der Nachbar freut sich und reizt damit den Apfelbauer bis zur Weißglut. Von Missgunst angetrieben baut jener schließlich eine so hohe Mauer, dass sein Apfelbaum nur noch im Schatten steht und vergeht. Der Nachbar hingegen hat inzwischen selbst einen Baum gepflanzt, der schnell goldene Früchte trägt. Doch auch diese rollen nun auf das nächste Nachbargrundstück. Wird er von den Fehlern des ersten Apfelbauern lernen oder nicht? Der nachdenklich stimmende und humorvolle Puppenanimationsfilm zeigt, wohin egoistisches menschliches Verhalten führen kann.

Deutschland 2007, FSK: Lehrprogramm
Medien-Nr.: 0000947

Bald kann ich lesen!

Kurzfilme und Bilderbuchkinos

Zwischen Kindergarten und Grundschule: 2 Kurzfilme und 3 Bilderbuchkinos, die sich mit der Zeit des Übergangs vom Kindergarten in die Grundschule befassen, finden sich hier versammelt. Außerdem gibt es jede Menge spielerische Anregungen und methodische Ideen für den Einsatz im Kindergarten. Unterrichtsmaterialien für die pädagogische Ausbildung an Fachhochschulen bilden den zweiten Schwerpunkt.
Die Kurzfilme: „Lasse lernt lesen“ (Animationsfilm, 4 Min), „Endlich bin ich Schulkind!“ (Animationsfilm, 5 Min). Die Bilderbuchkinos: Hein Janisch / Heide Stöllinger: „Herr Kratochvil kommt fast nie zu spät“, Kathrin Schärer: „So war das! Nein, so! Nein, so!“

Deutschland 2011, FSK: Lehrprogramm
Medien-Nr.: 0001191

Größer werden ist kein Kinderspiel

Kurzfilme

Fünf der wunderbar lebensnahen Bilderbücher von Manuela Olten bilden die Mediengrundlage dieser DVD. „Echte Kerle“ aus dem Jahr 2004 über zwei kleine Jungs mit großer Klappe, die sich erst über Mädchen lustig machen, um dann bei einem eben solchen Schutz vor nächtlichen Angstgefühlen zu suchen. Jener Band sowie „Muss mal Pipi“, „Der 99-Zentimeter-Peter“ und „Wahre Freunde“ wurden von Alexandra Schatz im Auftrag des SWR für „Die Sendung mit der Maus“ mit viel Sinn für liebevolle Details als Trickfilme umgesetzt. Das umfangreiche Begleitmaterial der DVD bezieht sich auf den Unterricht in pädagogischen Fachschulen und bietet viele kreative Angebote für Kindertagesstätten und Kindergärten. Die DVD enthält umfangreiches Zusatzmaterial, wie die Sachgeschichte „Wie entsteht ein Bilderbuch?“. 10 Min.

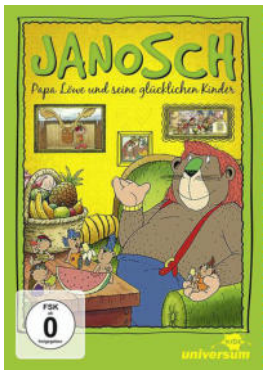
Deutschland 2008
10 Min., FSK: Lehrprogramm
Medien-Nr.: 0001151

Der Grüffelo

Kurzfilm

Der große Wald ist voller Gefahren. Da ist es gut, wenn man einen starken Freund hat. Und wenn man keinen hat, muss man einen erfinden. Die kleine Maus droht jedem, der sie fressen will, mit dem schrecklichen Grüffelo. Dabei gibt’s Grüffelos doch gar nicht … oder? Gelungene, oscarnominierte Adaption des erfolgreichen Bilderbuches von Autorin Julia Donaldson und Illustrator Axel Scheffler. Zum Film gibt es eine didaktische DVD mit Materialien: 7 methodischen Tipps, 3 Infoblättern, 10 Arbeitsblättern, Making of, Medientipps, 10 Szenenbildern.

Großbritannien/Deutschland 2009
25 Min., FSK: Lehrprogramm
Medien-Nr.: 0977601



Janosch – Papa Löwe und seine glücklichen Kinder

Papa Löwe kümmert sich jeden Tag rührend um seine sieben Kinderchen und hat zum Ziel, alle glücklich zu machen. So begleitet er sie liebevoll durch den Alltag. Er pflegt sie, wenn sie vom Krankmännchen besucht werden, hilft über den ersten Liebeskummer hinweg und übt tolle Theaterstücke mit allen ein. 26 Folgen je ca. 13 Min.

Deutschland 2000, Regie: Martin Otevrel
338 Min., FSK: 0
Medien-Nr.: 0001440

John und Karen

Kurzfilm

Der Eisbär John hat den Pinguin Karen in einem Streit schwer gekränkt und möchte sich nun entschuldigen. Doch Karen mag sich darauf nicht einlassen. Kann John sie umstimmen?

Großbritannien 2007, 4 Min.
FSK: Lehrprogramm
Medien-Nr.: 0001223

Kritze Kratze

Kurzfilm

In Fräulein Calypsos Klasse hat sich ein Insekt eingeschlichen, nicht größer als eine Sommersprosse: eine Laus. Die landet in den schönen langen Haaren der Lehrerin und in Windeseile legt dort die Laus Eier, die dann als Larven rasch auf die Köpfe der Schüler schlüpfen und sich ganz schnell ausbreiten. Als der Rektor erfährt, was da passiert ist, schreibt er allen Eltern, was sie tun sollen. Und kurze Zeit später sind alle Läuse verschwunden. Bis auf eine … Zusatzmaterial: Bilder; 4 Informationsblätter; 7 Arbeitsblätter; 6 Schülerarbeitsblätter; Hinweise zur Verwendung im Unterricht; Medientipps; Internet-Links.

Deutschland 2011, Regie: Alexandra Schatz
5 Min., FSK: Lehrprogramm
Medien-Nr.: 0001251

Kurzfilmrolle

Kurzfilme

Die Kurzfilmrolle der Berlinale Edition versteht sich als Griff in die Schatzkiste vieler Jahre Kurzfilmprogramm. Die Filme auf dieser DVD sind thematisch äußerst verschieden, visuell vielfältig und bergen doch eine Gemeinsamkeit: Man will sie immer wieder anschauen. 14 Filme auf einer DVD – altersgerecht angeordnet und abspielbar, geeignet für Menschen ab 4 Jahren: *Pantoffelhelden* (Deutschland 2003, Regie: Susanne Seidel), *Der Propellervogel* (Deutschland 2005, Regie: Jan Locher, Thomas Hinke), *Wutz & Wiebke* (Deutschland 2005, Regie: Leonore Poth), *Die Dornenhecke* (Norwegen 2001, Regie: Anita Killi), *Der lächelnde Fisch* (Taiwan 2005, Regie: Regie: C. Jay Shih, Alan Tuan, Poliang Lin), *Anders-Artig* (Deutschland 2001, Regie: Christina Schindler), *Die Bizzies und die Kirschen* (Slowenien 2003, Regie: Grega Mastnak), *Captain Bligh* (Deutschland 2003, Regie: Derek Roczen), *Grün* (Deutschland 2006, Regie: Kyne Uhlig, Nikolaus Hillebrand), *Der Riese* (Russland 2003, Regie: Alexander Kott), *Lucia* (Deutschland 2003, Regie: Felix Gönnert), *Rain is Falling* (Deutschland 2004, Regie: Holger Ernst), *Hochbetrieb* (Deutschland 2003, Regie: Andreas Krein), *Vent* (Niederlande 2004, Regie: Erik van Schaaik)

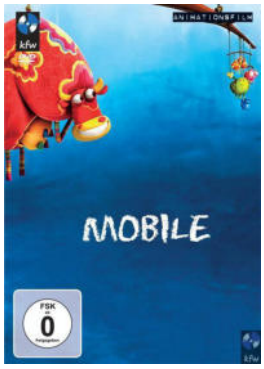
88 Min., FSK: 0
Medien-Nr.: 0977498

Lotte und das Geheimnis der Mondsteine

Spielfilm

Eines Abends beobachtet die pfiffige Erfindertochter Lotte zwei Kapuzenmännchen bei dem Versuch, einen Mondstein zu stehlen, den ihr Onkel Klaus einst von einer Reise in die Berge mitbrachte. Durch schnelles Eingreifen kann sie den Diebstahl verhindern, erkennt jedoch dabei, dass der Stein ungeahnte Kräfte in sich trägt. Da die ehemaligen Mitreisenden von Klaus ebenfalls derartige Steine besitzen, überredet Lotte ihren Onkel zu einer neuen Expedition. Auf der Reise müssen die beiden viele Hindernisse überwinden und werden zudem von Kater Paul und den Kapuzenmännchen verfolgt, die zuvor im Besitz der Steine waren und sie dringend brauchen, bevor der Mond verblasst.

Estland 2011, Regie: Heiki Ernits und Janno Pöldma
76 Min., FSK: 0
Medien-Nr.: 0001316



Mobile

Kurzfilm

Eigentlich beginnt alles ganz harmlos. Eine große dicke Kuh hängt einsam und alleine auf der einen Seite eines Mobiles. Wie gut haben es da Hund, Schwein, Hühner, Schafe und Maus. Sie können zusammen sein – doch genau auf der anderen Seite des Mobiles. Und das ist auch gut so, wenn es nach der Meinung dieser Tiere geht. Die Kuh sehnt sich nach Gesellschaft. Doch wie soll sie Kontakt zu den anderen aufnehmen? Aber wo ein Wille ist, da ist auch ein Weg … Zusatzmaterial: Arbeitsmaterialien als pdf-Datei FBW: Prädikat besonders wertvoll; Kurzfilmtage Oberhausen, 2011: Preis für den besten Kinderfilm.

Deutschland 2010, Regie: Verena Fels
7 Min., FSK: 0
Medien-Nr.: 0001229

Mutig, mutig

Bilderbuchkino

Vier Freunde machen einen Wettkampf: Wer erfindet die verrückteste Mutprobe und besteht sie selbst? Aber als die Maus eine lange Strecke durch den See taucht, findet das der Frosch keine Leistung. Und als der Frosch Grünzeug frisst, ist das für die Schnecke nur köstlich, nicht mutig. Der Spatz macht schließlich gar nicht mit! Doch ist das nicht wirklich mutig?
18 Dias, 1 Bilderbuch, 1 methodisches Begleitheft, 1 DVD.

Deutschland 2009, FSK: Lehrprogramm
Medien-Nr. 0000961

Oh, wie schön ist Panama

Spielfilm

Der kleine Bär und der kleine Tiger sind die besten Freunde. Sie leben zusammen in ihrem kleinen Häuschen und genießen das Leben. Bis eine angeschwemmte Holzkiste aus Panama, die herrlich nach Bananen riecht, die Reiselust in ihnen weckt. Davon überzeugt, dass Panama von unten bis oben nach Bananen riecht, wird es zum Land ihrer Träume. Sie begeben sich auf eine abenteuerliche Reise, auf der auch ihre Freundschaft auf die Probe gestellt wird, bis sie schließlich entdecken, dass es zu Hause doch am schönsten ist.

Deutschland 2006, Regie: Martin Otevrel
73 Min., FSK: 0
Medien-Nr.: 0001038

Shaun das Schaf – Der Film

Spielfilm

Als Shaun beschließt, einen Tag Urlaub zu machen und mal so richtig Spaß zu haben, führt das zu mehr Aufregung, als er sich gewünscht hat. Durch Shauns Übermut verschlägt es den Bauern aus Versehen in die große Stadt ... Sogleich macht sich die wollige Herde auf in den Großstadtdschungel, um das angerichtete Chaos wiedergutzumachen. Doch dabei verstricken sie sich in ein immer größeres Durcheinander und müssen bei ihrer Mission vor allem auf der Hut sein vor dem widerspenstigen Tierfänger Trumper ...

Großbritannien/Frankreich 2015, Regie: Mark Burton, Richard Starzak
82 Min., FSK: 0
Medien-Nr.: 0990978

Was zum Leben gehört

Kurzfilme und Bilderbuchkinos

Fünf der von tiefgründiger Leichtigkeit getragenen Bilderbücher Wolf Erlbruchs bilden quasi die Mediengrundlage dieser DVD. Darunter die wunderbare zehnminütige Verfilmung zu „Ente, Tod und Tulpe“, in der es poetisch und tröstlich um den Abschied vom Leben geht. Die witzigen, verrückten Reime über die „Zehn grünen Heringe“, die einer nach dem anderen abhandenkommen, finden sich ebenfalls als Kurzfilm hier. „Frau Meier, die Amsel“ erscheint als Bilderbuchkino. Als Kurzfilm und als Bilderbuchkino gibt es „Die Fürchterlichen Fünf“ sowie die Geschichte „Vom kleinen Maulwurf, der wissen wollte, wer ihm auf den Kopf gemacht hat“.

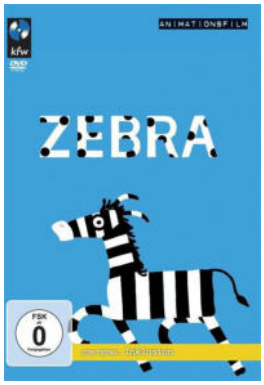
Deutschland 2010, 23 Min.
FSK: Lehrprogramm
Medien-Nr.: 0001152

Winnie Puuh

Spielfilm

Eigentlich ist die Tatsache, dass I-Aah mal wieder seinen Schwanz verloren hat, schon aufregend genug. Bei der Suche nach einem neuen Schwanz bemerken Winnie Puuh und seine Freunde im Hundertmorgenwald allerdings auch noch, dass Christopher Robin spurlos verschwunden ist. Schnell sind sich die Tiere einig: Er muss entführt worden sein. Guter Rat ist teuer, bis die Eule die Lösung hat: Puuh und seine Bande müssen selbst losziehen und ihren guten Freund finden und befreien.

USA 2011, Regie: Stephen J. Anderson, Don Hall
61 Min., FSK: 0
Medien-Nr.: 0001424



Zebra

Kurzfilm

Was für ein wunderschöner Tag! Das Zebra springt vergnügt umher, amüsiert sich, schaut nach rechts, schaut nach links. Leider schaut es nicht geradeaus, und deswegen stößt es mit einem Baum zusammen. Nicht weiter schlimm, denkt es. Doch weit gefehlt. Denn jetzt sind auf einmal all seine Streifen verrutscht. Kein Streifen ist mehr da, wo er hingehört. Was tun? Das Zebra denkt sich: Was einmal funktioniert hat, kann doch wieder funktionieren. Oder wird dadurch alles noch viel schlimmer?

Deutschland 2013, Regie: Julia Ocker
3 Min., FSK: 0
Medien-Nr.: 0977853

Verleihstellen

Medienverleih Mainz
Petersstraße 3 – 55116 Mainz
Tel. 06131 28788-20 und -21
Fax: 06131 28788-25
medienverleih@medien.rlp.de
www.medienverleih-mainz.de
www.medien.rlp.de

Medienladen Koblenz
Markenbildchenweg 38 – 56068 Koblenz
Tel. 0261 36243
Fax: 0261 9114353
koblenz@medien.rlp.de
www.medienladen-koblenz.de

Medienladen Trier
Zurmaiener Straße 114 – 54292 Trier
Tel. 0651 14688-0
Fax: 0651 14688-99
trier@medien.rlp.de
www.medienladen-trier.de